

Projekt**datenblatt**
Städtebauliche Vorhaben



Beschreibung

Unter „Städtebaulichen Vorhaben“ sind alle großen Städtebauvorhaben (z.B. Siedlungserweiterungen) zu verstehen, welche gemäß UVPG 2000 UVP-pflichtig sind.

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
TEMPERATUR					
Temperatur-schwankungen	↗	Frost-Tauwechsel	alpiner Raum	<ul style="list-style-type: none"> Gefahr von Rutschungen mit Auswirkungen auf besiedelte Gebiete (BInfo Boden/Mensch/Naturgefahren) 	
Hitzewelle	↗	Direkte Hitzewirkung	Allgemein-gültig	<ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung des thermischen Komforts, gesundheitliche Probleme (inkl. Todesfälle, Hitzeschlag, etc.)^{3), 9)} (BInfo Mensch/Gesundheit) Hitzebelastung in Gebäuden (→ Bedarf an Kühlungen, Beschattungsmaßnahmen, Dach- und Fassadenbegrünung, angepasste Fassadendämmung und Reduktion der Glasfronten etc.)^{3), 9), 16)} (BInfo Mensch/Gesundheit) Hitzebelastung in Freiräumen und Entstehung von Wärmeinseln^{9), 16)} (BInfo Mensch/Gesundheit) 	<ul style="list-style-type: none"> Mensch/ Gesundheit: Hitzebelastung in Freiräumen und Entstehung von Wärmeinseln wird durch große städtebauliche Vorhaben ohne entsprechende Begrünung verstärkt. Besonders für alte Menschen und Kinder gefährlich.
Mittlere Temperatur-veränderung	↗	Direkte Wirkung	Allgemein-gültig	<ul style="list-style-type: none"> Veränderungen der städtischen mikro- und mesoklimatischen Bedingungen, z.B. vermehrte Entstehung von Hitzeinseln⁹⁾ (BInfo Mensch/Gesundheit) Zunahme der Bedeutung von Frisch- und Kaltluftschneisen⁹⁾ (BInfo/Maßn Info Mensch/Gesundheit) Anstieg des Wurzelwachstums kann zur Beschädigungen durch Wurzelsprengungen führen¹⁴⁾ 	<ul style="list-style-type: none"> Mensch/ Gesundheit: Hitzebelastung wird durch große städtebauliche Vorhaben ohne Berücksichtigung von Frischluftschneisen verstärkt. Besonders für alte Menschen und Kinder gefährlich.

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
Kältewelle	☒	Direkte Kältewirkung	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Veränderter Salzstreubedarf/Salzsolebedarf 	
		Frostsprengungen	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Schäden an Gebäuden und Straßen (wie z.B. Schäden am Straßenbelag)^{(6),(9),(10)} 	
		Direkte Wirkung Vereisungen			
NIEDERSCHLAG					
Großräumige Starkniederschläge	☒ ☑	Direkte Wirkung	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> Überlastung des Kanalsystems und in der Folge Überschwemmungen von Verkehrswegen^{(9), (16), (17)} (BInfo Wasser/Oberfl.gew.) Zunahme der Bedeutung von Grünflächen für den Wasserrückhalt^{(9), (16), (17)} 	
		Indirekte Wirkung durch Überschwemmungen (Hochwasser)	Gewässernähe	<ul style="list-style-type: none"> Unterspülung und dadurch Absenkung/Setzung der Infrastruktur^{(9), (16), (17)} (BInfo Wasser/Oberfl.gew.) Beschädigungen an der Infrastruktur und Gebäuden^{(9), (16), (17)} (BInfo Wasser/Oberfl.gew.) Gefahr für die Wohnbevölkerung durch Hochwasser in Gebäuden⁽⁹⁾ (BInfo Wasser/Oberfl.gew./Mensch/Naturgefahren) 	
Lokale Starkniederschläge	☑ x	Indirekte Wirkung durch Steinschlag Kriechhänge Muren Lawinen	Hang/Hangfuß (Alpiner Raum)	<ul style="list-style-type: none"> Beschädigungen an der Infrastruktur und Gebäuden^{(9), (12)} (BInfo Wasser/Oberfl.gew./Mensch/Naturgefahren) Gefahr für die Bevölkerung⁽⁹⁾ (BInfo Wasser/Oberfl.gew./Mensch/Naturgefahren) 	

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/ Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
		Hagel	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> • Schäden an der städtischen Infrastruktur sowie an Gebäuden^{9), 12)} • Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualität im öffentliche Raum^{9), 12)} 	
Trockenheit/ Trockenperioden	↗	Direkte Wirkung	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Bewässerungsbedarf der Grünflächen und Bäume im öffentlichen Raum^{9), 12)} 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser/ Grundwasser: Stärkerer Wasserbedarf (Bewässerung) mit Auswirkungen auf Grundwasserquantität und -qualität • Pflanzen: Höhere Schadanfälligkeit von Stadtbäumen durch Trockenstress
		Brände	Vegetationsnähe (z.B. Wald)	<ul style="list-style-type: none"> • Schäden an städtischer Infrastruktur und Gebäuden^{9), 12)} • Gefahr für Wohnbevölkerung^{9), 12)} (BInfo Vegetation/Wald) 	
Schneefall (Nassschnee)	↘ ^{xx}	Hoher Schneedruck (Schneelast)	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> • Schäden an Gebäuden (v.a. Dächer) und Infrastruktur⁹⁾ • Gefahr für die Bevölkerung in Form von Dachlawinen⁹⁾ 	
WIND					
Wind (kleinräumige – Gewitterstürme)	↗	Starkwinde	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> • Starkwinde bei Gewitter – Relevanz Bauphase 	
Wind (großräumig – Atlantische Stürme, Föhn)	⇒	Veränderungen der Durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten	Allgemeingültig	<ul style="list-style-type: none"> • Unvorhergesehene Düseneffekte^{5), 9)} (BInfo Mensch/Gesundheit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch/Gesundheit: Gefährdung von Menschenleben

Meteorologische Phänomene	Information Klima-Trends/Wirkmodelle	Direkte und indirekte Wirkungen	Räumlicher Bezug	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt durch potentielle KW-Folgen (fett: Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt - Anhang IV Nr. 5 d ÄndRL)	Potentielle Verstärkung der Einflüsse des Klimawandels auf die Schutzgüter durch das Projekt
---------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	------------------	--	--

Quellen:

¹AustroClim (2010), ²Carmin&Zhang (2009), ³EEA (2010), ⁴European Union and the Committee of the Regions (s.a.), ⁵Gobiet et al. (2013), ⁶Hallegatte (2009), ⁷Holzmann et al. (2010), ⁸Infrastructure Canada (2006), ⁹Input der Stakeholder, ¹⁰Jochem&Schade (2009), ¹¹McCallum et al. (2013), ¹²Ministry of Interior Hungary – Vati Hungarian Nonprofit Ltd. For Regional Development and Town Planning (2011), ¹³Pompe et al. (2011), ¹⁴Savonis et al. (2008), ¹⁵Schauser et al (2010), ¹⁶Schuchardt&Wittig (2012), ¹⁷Suarez et al. (2005)

* Klimatrend bezieht sich auf ganz Österreich

x Die Niederschlagsintensität bei kleinräumigen Starkniederschlägen nimmt proportional zum Temperaturanstieg zu (~ 10 % pro Grad Temperaturanstieg), unsicher ist jedoch, wie sich die Häufigkeit von Starkniederschlägen verändert.

^{xx}Für Starke Schneefälle bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ist eine Verlagerung sowohl zeitlich als auch räumlich wahrscheinlich. Weiters ist in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts eine Abnahme in tiefen Lagen wahrscheinlich.

Erklärung der Zeichen:

⇒ Keine Veränderung/↗ Steigender Trend/↘ Abnehmender Trend/~ Unsicherer Trend, kann sowohl steigen als auch abnehmen

BInfo: Verweis auf Basisinfo eines Schutzgutes